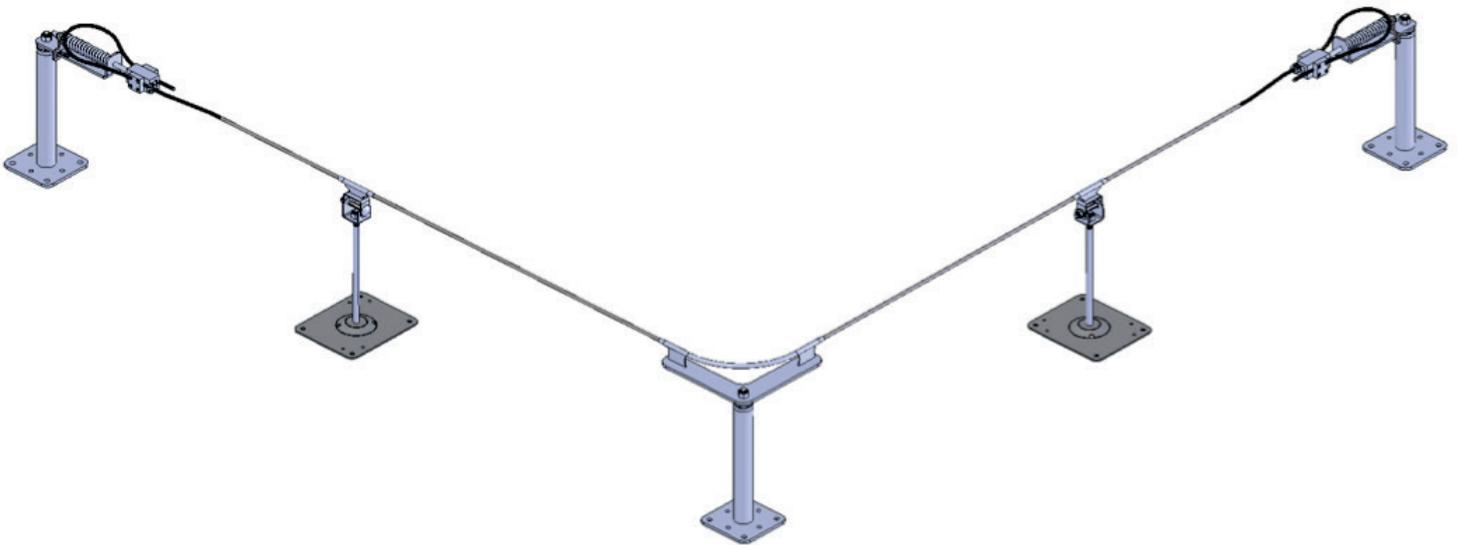




Aufbau- und Verwendungsanleitung

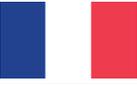
Produktbeschreibung sorgfältig lesen

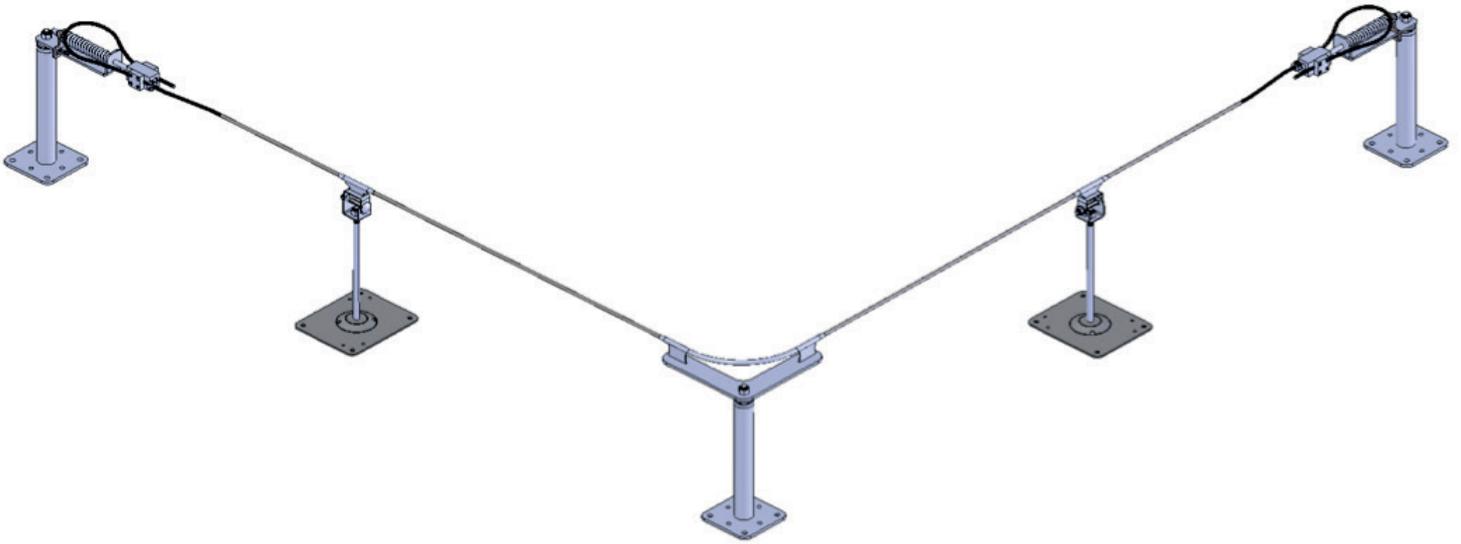


LINER/COMFORT-ENDSCHLOSS GROSS

DEUTSCH

V-20.01.20

	DE ACHTUNG Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.
	EN ATTENTION Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.
	FR ATTENTION Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.
	IT ATTENZIONE Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.
	ES ATENCIÓN No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.
	PT ATENÇÃO A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.
	NL ATTENTIE De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.
	HU FIGYELEM A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.
	SL POZOR Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.
	CZ POZOR Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.
	TR DİKKAT Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.
	NO OBS Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.
	SV OBS Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.
	FI HUOMIO Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.
	DA GIV AGT Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTDATEN

SYSTEMBESCHREIBUNG

MONTAGEFIRMA

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtiger Hinweis	5
1.1. Kontrolle vor jedem Gebrauch	5
1.2. Kompatible Ausrüstung	5
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	6
3. Produktbeschreibung Liner/Comfort	8
3.1. Zulassung	8
3.2. Benutzer	8
3.3. Verbindungsmittel	8
3.4. Zugang zur Anschlagereinrichtung	8
3.5. Gewährleistung	8
3.6. Normen	8
4. Technische Daten „Liner/Comfort“ Endschloss groß	9
5. Anwendung	9
5.1. Prüfung vor Benutzung der Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung	9
5.2. Benutzung der horizontalen Anschlagereinrichtung	10
6. Prüfungen	12
6.1. Prüfung der Anschlagereinrichtung Typ C (Seilsicherungsanlage)	12
6.2. Prüfung der Auffanggurte und Verbindungselemente	12
6.3. Prüfung beweglicher Anschlagpunkt (Seilläufer)	12
7. Systembestandteile	12
7.1. Comfort-Zwischenhalter mit 1 Befestigungspunkt	12
7.2. Comfort-Ecke 90° mit 1 Befestigungspunkt	13
7.3. Comfort-Ecke 45° mit 1 Befestigungspunkt	13
7.4. Comfort-Eckhalter 90° mit 2 Befestigungspunkten	14
7.5. Liner/Comfort-Endschloss Set	14
7.6. Explosionszeichnung Liner/Comfort-Endschloss Set	15
7.7. Liner/Comfort-Typenschild (Standard) Typ C	16
7.8. Liner/Comfort-Typenschild (Auflastgehalten) Typ C/E	16
7.9. Liner/Comfort-Typenschild Variant F	17
8. Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung	18
9. Berechnungsbeispiel: Mindestfreiraum unter Absturzkante	19
10. Wartung	20
11. Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung	20
12. Tabelle: Liner/Comfort Systembelastung und Seilauslenkung	21
13. Prüfprotokoll Liner/Comfort Seilsicherungsanlage	22
14. Abnahmeprotokoll Liner/Comfort Seilsicherungsanlage	24
15. Horizontal - Seilsicherungssystem	25
16. Kontrollkarte	26
17. Notizen	27

1. Wichtiger Hinweis

- Diese Sicherheitsanweisungen sind vor der Benutzung oder der Montage der Anschlagereinrichtung genau zu studieren und sind zu befolgen!
- Die Benutzer der Anschlagereinrichtung müssen diese Sicherheitsanweisungen vor der Verwendung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.
- Sollte die Anschlagereinrichtung in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.
- Es dürfen keine baulichen Veränderungen an der Anschlagereinrichtung ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung vom Hersteller (CONTEC AG) durchgeführt werden.
- Veränderungen beeinträchtigen die Wirksamkeit der Anschlagereinrichtung und damit die Sicherheit der Benutzer.

1.1. Kontrolle vor jedem Gebrauch

- Vor Verwendung ist die gesamte Anschlagereinrichtung auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dachflächen etc.) zu kontrollieren. Bestehen Zweifel an der sicheren Funktion der Anschlagereinrichtung, ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Es muss ein Plan über Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle ist freizuhalten.
- Der Untergrund (z.B. Blechdach) ist vor der Benutzung der Anschlagereinrichtung auf offensichtliche Mängel (z.B. Risse) zu kontrollieren.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, darf die Anschlagereinrichtung nicht verwendet werden.

1.2. Kompatible Ausrüstung

- Die Befestigung an der Liner/Comfort Horizontal – Anschlagereinrichtung geschieht durch vorschriftsmäßiges Einhängen mit dem CONTEC - Seilläufer (zugelassen für eine Person, gesamte Anlage überfahrbar), oder mit einem Karabiner (nach EN 362) (Anlage nicht überfahrbar).
- Es muss für die Verbindung einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem, kraftabsorbierender Falldämpfer EN 355 mit Verbindungsmittel EN 354) verwendet werden.
- Eine Gefahr / Funktionsstörung durch die nicht zulässige Kombination einzelner Elemente der PSA - Ausrüstung ist zu vermeiden. Es ist die Gebrauchsanweisung der verwendeten PSA zu beachten!
- **Achtung:** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Horizontale Anschlagleinrichtungen die nach EN 795 Typ C geprüft sind, dürfen nur von geeignetem, fachkundigen, mit dem Dachsicherheitsystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Die horizontale Anschlagleinrichtung Liner/Comfort darf nur von Personen montiert werden, die durch die Fa. CONTEC AG geschult wurden.
- Die Anschlagleinrichtung darf nur von Personen benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (persönliche Schutzausrüstung) geschult sind.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem nicht verwenden.
- Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Benutzung des Horizontal-Sicherungssystem Liner/Comfort sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.
- Vor Arbeitsbeginn muss eruiert werden, welche Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Arten von Notfällen einzuleiten sind.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagleinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagleinrichtung ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche oder rechtwinklig zur Stütze vorgesehen.
- Wenn Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt der Hersteller zu kontaktieren.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien, zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Montageprotokolle der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden; Fotos der Einbausituation sind anzurufen.
- Edelstahl darf nicht mit Metallschleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen; Dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Die Anschlagleinrichtung sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherungs-system sind die Positionen der Anschlagleinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachaufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
Herstellerangabe der persönlichen Schutzausrüstung (Falldämpfer usw.)
 - + Verformung
 - + Verschiebung
 - + seitliche Auslenkung der horizontalen Führung (Seil)
 - + Körpergröße Benutzer
 - + 1 m Sicherheitsabstand.
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu dokumentieren.
- Die Anschlagleinrichtung Liner/Comfort muss nach landesüblichen Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz mit eingebunden werden und darf nicht als Fangleitung verwendet werden.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Die Anschlagleinrichtung wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an die Anschlagleinrichtung hängen.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagleinrichtung vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Achtung: Schneeräumung der Anlage wegen Schneedrucklast erforderlich!

Übersicht über einige wichtige Normen:

DIN EN 795	Schutz gegen Absturz – Anschlagereinrichtungen – Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 353	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Steigschutzeinrichtungen
DIN EN 354	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungsmittel
DIN EN 355	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Falldämpfer
DIN EN 360	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Höhensicherungsgeräte
DIN EN 361	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Auffanggurte
DIN EN 362	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Verbindungselemente

Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsregeln (Auszug) für Deutschland:

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV) Regeln (BGR) Informationen (BGI)

BGV A1	BG Bau „Grundsätze der Prävention“
BGV C22	BG Bau „Unfallverhütungsvorschriften Bauarbeiten“
BGI 530	BG Bau „Hochbauarbeiten“
BGR 198	BG Bau „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“
BGR 199	BG Bau „Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlichen Absturzschutzausrüstungen“

Symbolerklärungen

	<p>GEFAHR!</p> <p>Eine unsachmäßige oder nachlässige Handhabung kann einen Absturz und sogar den Unfalltod zur Folge haben.</p>
	<p>WARNUNG!</p> <p>Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen verursacht werden.</p>
	<p>WICHTIG!</p> <p>Es werden nützliche Informationen und Anwendertipps aufgezeigt.</p>

3. Produktbeschreibung Liner/Comfort

Die Anschlagereinrichtung Liner/Comfort nach EN 795 Typ C (Anschlagereinrichtung mit einer flexiblen Führung) dient zum Anschlagen von Persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz. Diese PSA muss jeder Arbeitnehmer anlegen, der sich näher als 2 m zu einer absturzgefährdeten Kante (Dach- und Grubenränder) aufhält.

Die Anschlagereinrichtung Liner/Comfort ist für die horizontale Anwendung entwickelt worden und besteht aus einem ø8 mm Edelstahlseil, welches von mindestens zwei Endbefestigungen und mehreren Zwischenhalterungen gehalten wird.

Die gesamte Anschlagereinrichtung Liner/Comfort besteht aus rostfreiem Edelstahl und aus eloxierten Aluminiumkomponenten. Der Systembenutzer ist durch einen Auffanggurt, Falldämpfer sowie durch den CONTEC - COMFORT-GLEITER mit dem Sicherungssystem verbunden.

Die Vorteile der Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung sind vielfältig – Vereinfachung, Ergonomie und Sicherheit waren Schlüsselpunkte bei der Planung der Anschlagereinrichtung mit einer flexiblen Führung.

Die Komponenten der Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung wurden auf der Basis jahrelanger Erfahrung entwickelt und stehen für höchste Sicherheit, äußerst effiziente Montagemöglichkeiten sowie optimale Benutzerfreundlichkeit, die dem Benutzer eine effektive und rationelle Erledigung seiner Tätigkeiten ermöglicht und dies bei größtmöglicher Sicherheit.

Als Durchlaufsystem entwickelt, bietet die Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung überfahrbare, bewegliche Comfort-Zwischenhalter. Durch diese beweglichen Comfort-Zwischenhalter kann die Anschlagereinrichtung von der Dachflächen- und Dachrandseite aus

befahren werden. Die festen 90° Comfort-Ecken, sowie Kurvenelemente die individuell gebogen werden können, bieten maximale Bewegungsfreiheit für die bis zu vier gleichzeitigen Systembenutzer.

Die Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung kann z.B. entlang an Fassaden, auf Flachdächern und Steildächern und in der Industrie montiert werden. Um die Sturzbelastung für die Benutzer möglichst gering zu halten, ist die Anschlagereinrichtung an den Endpunkten mit modernen Vorspann- und Dämpfungsbauteilen ausgerüstet.

3.1. Zulassung

Die Liner/Comfort – Anschlagereinrichtung wurde vom TÜV nach EN 795 Typ C / CEN/TS 16415:2013 geprüft. Alle vorgesehenen Untergrundbefestigungen sind zusätzlich zur Norm auf dem jeweiligen Untergrund geprüft.

Die zulässige Benutzeranzahl zur Nutzung der Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung, entnehmen Sie bitte dem Liner/Comfort-Typenschild der jeweiligen Anschlagereinrichtung.

3.2. Benutzer

Nur Personen die mit dieser Verwendungsanleitung vertraut und körperlich und geistig gesund sind, dürfen die Horizontale Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung benutzen. Bestehen Zweifel, darf die Anschlagereinrichtung nicht verwendet werden. Die zulässige Benutzeranzahl der Anschlagereinrichtung entnehmen sie dem Liner/Comfort-Typenschild der jeweiligen Anschlagereinrichtung. Nach dem ArbeitnehmerInnen Schutzgesetz muss eine Überwachung, der auf dem Dach befindlichen Personen gewährleistet sein (eine zweite Person und technische Hilfsmittel um Rettungsmaßnahmen einleiten zu können)!

3.3. Verbindungsmittel

Auffanggurte (EN 361) und Verbindungsmittellängen (EN 363) müssen auf das jeweilige Objekt abgestimmt werden und den aktuellen gültigen Normen entsprechen.

3.4. Zugang zur Anschlagereinrichtung

Der Zugang zur Anschlagereinrichtung muss extra gesichert werden (Aufstiege, Ausstiege). Für den Einstieg bzw. Aufstieg zur horizontalen Anschlagereinrichtung sind unbedingt alle geltenden Arbeitssicherheitsbestimmungen einzuhalten.

3.5. Gewährleistung

Die Systembauteile der Liner/Comfort Anschlagereinrichtung sind aus Edelstahl und Spezial Aluminium produziert. Bei normalen Einsatz- und Umgebungsbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 2 Jahre gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird die Anschlagereinrichtung jedoch in besonders korrosiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen. Im Belastungsfall (Benutzerabsturz) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden, sich eventuell verformen und getauscht werden müssen.

Achtung: Für die System- und Bauteilmontage die von Montagefirmen in deren Verantwortung geliefert und installiert wurden, übernimmt „CONTEC AG“ weder Verantwortung noch Gewährleistung.

3.6. Normen

EN 795:2012 Typ C für 1 Person

CEN/TS 16415:2013 Typ C für 4 Personen

(Empfehlung für die Benutzung von Anschlagereinrichtungen durch mehrere Personen)

4. Technische Daten „Liner/Comfort“ Endschloss groß

Anzahl der Benutzer:	max. 4 Personen gleichzeitig
Befestigungsabstände der Seilhalterungen:	max. 15 m
Führungsseil:	Typ: 7 x 7 - ø 8 mm
Seilbelastung max.:	37 kN (Bruchlast)
Seilauslenkung seitlich:	siehe Tabelle 1: 8. S. 16
Material Bauteile:	Edelstahl Qualität 1.4301

Die Anschlagereinrichtung ist NICHT für ein Seilunterstützes Arbeiten verwendbar.

5. Anwendung

5.1. Prüfung vor Benutzung der Liner/Comfort - Anschlagereinrichtung

Vor der Benutzung der Anschlagereinrichtung sind die Fallindikorklemme und die Federvorspannung an den Endverbindungen zu kontrollieren (siehe Abs. 7.5). Die Seilvorspannung der horizontalen Anschlagereinrichtung sollte 50 - 120 kg (Variant UNI max. 50 kg) betragen. Ist keine Seilvorspannung an der Skalierung der Endverbindungen ablesbar, so ist das Seilsystem durch eine fachkundige Person vor der weiteren Benutzung zu überprüfen. Wenn Anzeichen von Beschädigungen der Anlagenbauteile oder des Trägerseiles durch Korrosion oder Deformation etc. erkennbar sind, darf das Seilsystem nicht mehr benutzt werden.

	<p>Nach einem Absturz oder einer zu hohen Kräfteinwirkung bildet sich ein sichtbarer Abstand der Fallindikorklemme zur Seilklemme siehe Pkt. 7.5. Das System darf nicht mehr verwendet werden.</p>
	<p>HINWEIS:</p> <p>Vor jeder Benutzung ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers zur Verfügung steht, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf dem Erdboden oder auf ein anderes Hindernis möglich ist.</p>

siehe Absatz: 9 „Berechnungsbeispiel: Mindestfreiraum unter Absturzkante“.

5.2. Benutzung der horizontalen Anschlagvorrichtung

An der Liner/Comfort - Anschlagvorrichtung 8 mm Seildurchmesser dürfen sich max. 4 Personen gegen Absturz sichern. Jeder Benutzer muss einen separaten beweglichen Anschlagpunkt (z.B. Seilläufer Beispielfoto COMFORT-GLEITER) zur Anschlagvorrichtung verwenden!

Es dürfen nur die vom Hersteller zugelassenen Seilläufer verwendet werden, nur so ist die Überfahrbarkeit der Zwischenhalterungen und eine optimale, sichere Nutzung der gesamten Anschlagvorrichtung gewährleistet.

Benutzer dürfen sich niemals nur mit einem einfachen Karabinerhaken an der Anschlagvorrichtung einhängen!

Nur Verbindungsmittel nach EN 354 + EN 355 verwenden, z.B. 2-Strang Verbindungsmittel mit integriertem Falldämpfer.

Hinweis: Die Anschlagvorrichtung ist mit einem Verbindungsmittel nach EN 354 + 355 an den Zwischenhalterungen nicht mehr überfahrbar.

Die Anschlagvorrichtung darf nur in Verbindung mit folgendem Sicherheitszubehör verwendet werden: Falldämpfer nach EN 355, Verbindungsmittel nach EN 354, Auffang- und Haltegurte nach EN 358, EN 361, EN 362 EN 363.

Beispielfoto: beweglicher Anschlagpunkt COMFORT-GLEITER

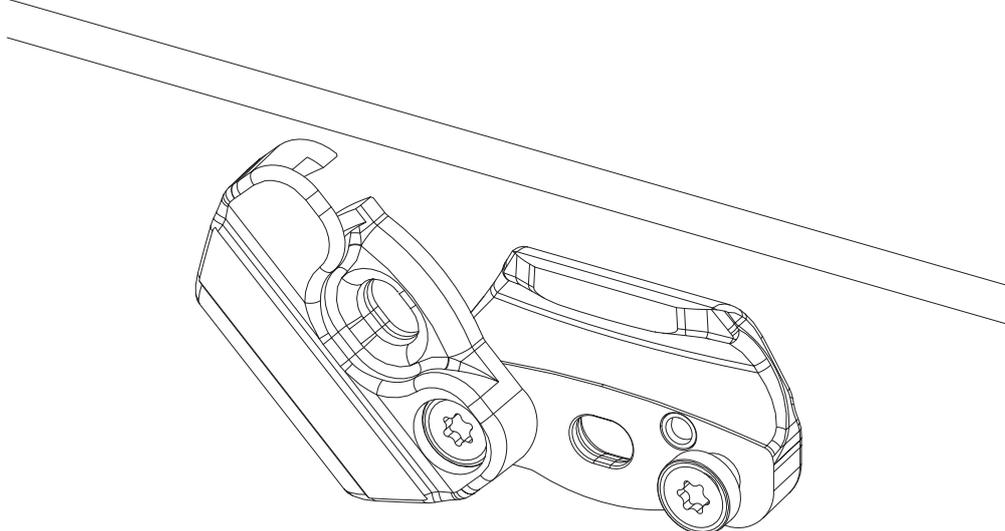


ACHTUNG

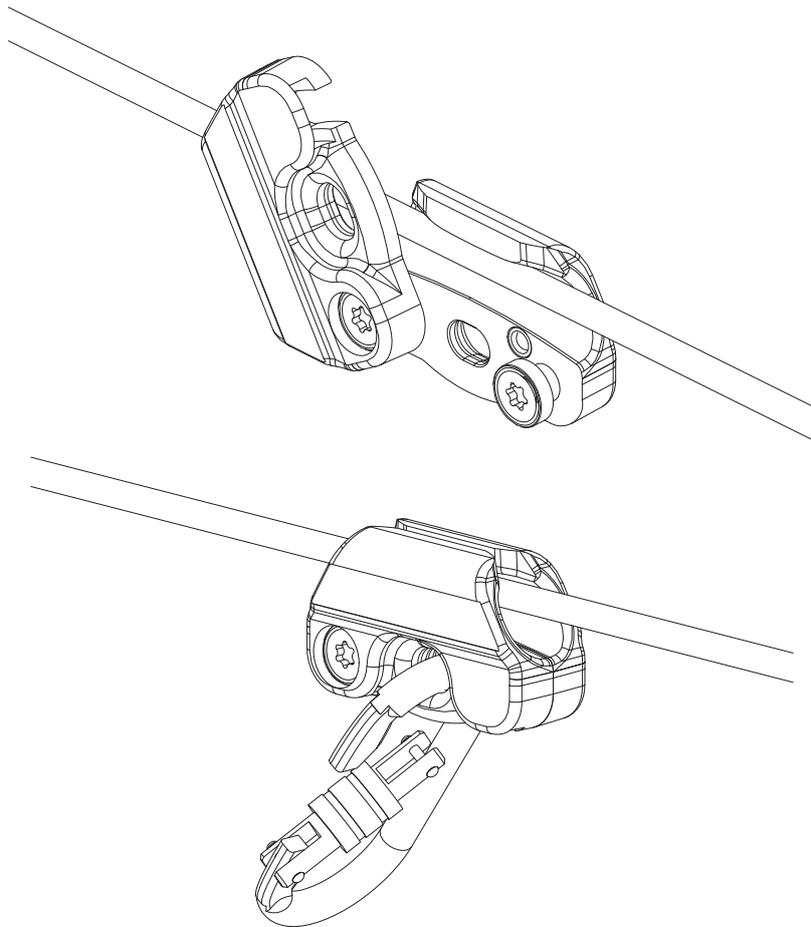
Vor Montage und vor Verwendung der Seilgleiter ist die Montage- und Bedienungsanleitung der Seilläufer gründlich zu lesen. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

Handhabung COMFORT-GLEITER

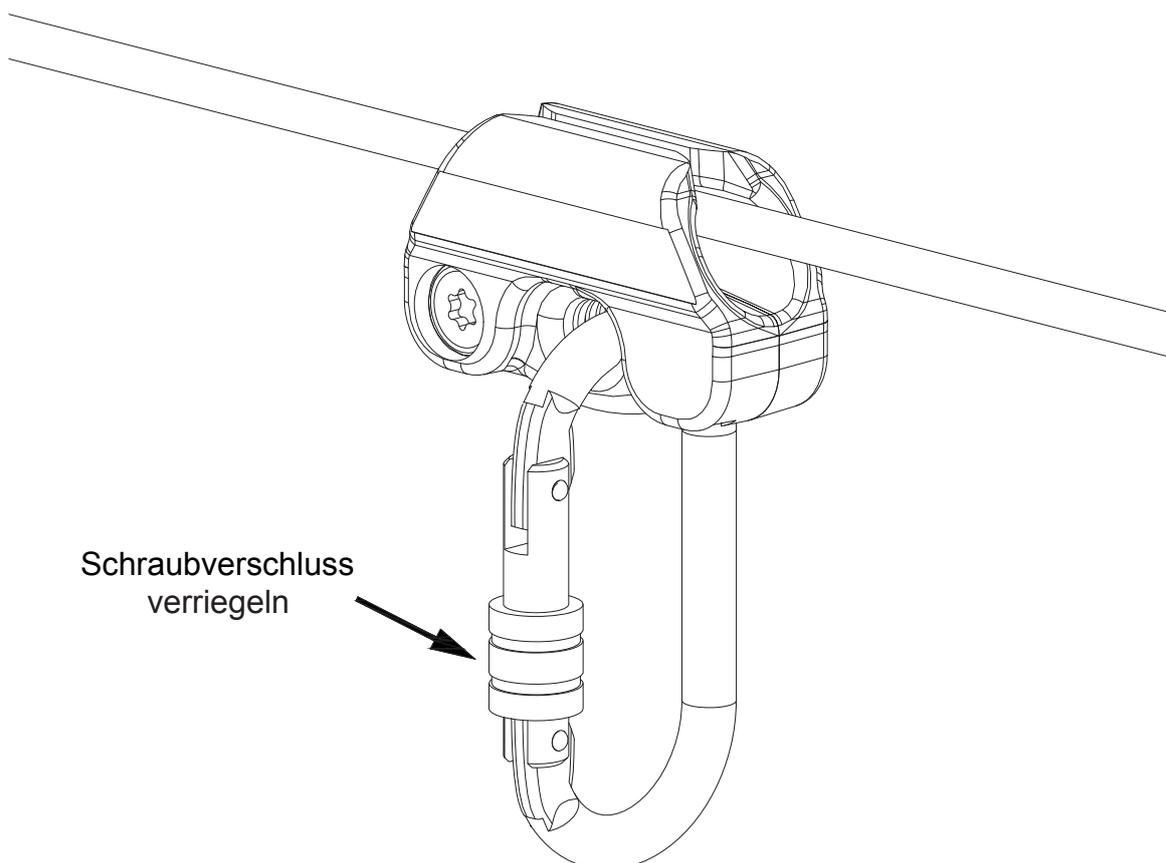
COMFORT-GLEITER öffnen und in das Edelstahlseil einfädeln.



- Anschließend den COMFORT-GLEITER schließen und den Karabiner einhängen.



- Karabiner schräg einhängen, verriegeln (+ Schraubverschluss) und fertig zur Anwendung.



6. Prüfungen

6.1. Prüfung der Anschlagereinrichtung Typ C (Seilsicherungsanlage)

Die Anschlagereinrichtung Liner/Comfort muss vor jeder Benutzung durch den Benutzer auf ordnungsgemäßen Zustand (Sichtkontrolle), sowie einmal im Jahr durch eine fachkundige, mit der Anschlagereinrichtung Liner/Comfort vertraute Person auf seinen Gebrauchszustand überprüft werden. In Ausnahmefällen sind abhängig vom jeweiligen Einsatzbereich zusätzliche Inspektionen oder kürzere Inspektionsintervalle erforderlich (Blitzschlag, korrosive Umgebung, etc.).

6.2. Prüfung der Auffanggurte und Verbindungselemente

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung den Auffanggurt, Verbindungsmittel und Anschlagpunkte entsprechend deren Gebrauchsanleitungen. Jede Person, die in Absturzgefährdeten Bereichen tätig ist, muss in Eigenverantwortung die zu erwartende Absturzhöhe beachten (siehe Pkt. 9 Berechnungsbeispiel: Mindestfreiraum unter Absturzkante). Die Verbindungsmittel und deren Seillängen zur Anschlagereinrichtung müssen immer den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Verbindungsmittel (Seil mit Seilkürzer) müssen so eingestellt (so kurz als möglich, Seil immer gespannt) sein, dass ein Fall über die Absturzkante vermieden wird (Rückhaltesystem) oder die Verbindungsmittellänge so gering wie möglich gehalten wird (Auffangsystem). Nur so kann die Höhe eines möglichen freien Falles auf ein Minimum begrenzt werden.

6.3. Prüfung beweglicher Anschlagpunkt (Seilläufer)

Der Seilläufer muss vor der Verwendung auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen und Korrosion überprüft werden. Das Spaltmaß (Durchlaufspalt) des Läufers COMFORT-GLEITER darf im geschlossenen Zustand max. 3,7 mm betragen. In der jährlichen Überprüfung durch einen Fachkundigen sind das gemessene Spaltmaß und der Zustand des Seilläufers im Prüfprotokoll zu vermerken.

7. Systembestandteile

7.1. Comfort-Zwischenhalter mit 1 Befestigungspunkt

Art. 4891 04 00

Der Comfort-Zwischenhalter erfüllt zwei Funktionen gleichzeitig:

- Aufnahmepunkt für das Seil
- Verbindung der Anschlagereinrichtung mit der Unterkonstruktion.

Er sorgt für ein leichtes Gleiten des Seigleiters durch die Aufnahmepunkte der Anschlagereinrichtung, ohne Abhängen des Benutzers. Er ist leicht zu installieren und erfordert nur einen einzigen Verankerungspunkt an der Unterkonstruktion. Dank der Rasterung des Bügels ist es möglich, den Seilzwischenhalter in fünf verschiedenen Stellungen auszurichten, um das Gleiten des Seigleiters entsprechend der Montageart zu optimieren.

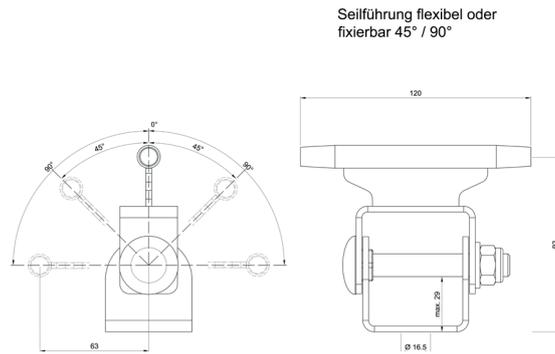
Der Comfort-Zwischenhalter wird vorzugsweise dort montiert, wo die Benutzer der Anschlagereinrichtung ihre Tätigkeiten ausführen (in Abhängigkeit der Länge des Verbindungsmittel). Er eignet sich für alle Montagearten (Boden, Wand, Decke).

Hinweis:

Es ist wichtig, die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zur Aufnahme einer Anschlagereinrichtung und den Belastungen, die bei einem Absturz entstehen können, zu prüfen. (siehe Pkt. 8 - Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung)



Skizze der Comfort-Zwischenhalterung



7.2. Comfort-Ecke 90° mit 1 Befestigungspunkt

Art. 4891 12 00

Bei der Montage einer Anschlagvorrichtung ist zu beachten, welchen Weg die einzelnen Benutzer bei ihren Tätigkeiten einschlagen. Häufig folgt eine Anschlagvorrichtung mehreren Kurven.

Aus diesem Grund wurden verschiedene CONTEC Kurvenelemente entwickelt, mit denen alle Arten von Richtungswechsel der Anschlagvorrichtung realisiert werden können.

Die Comfort-Ecke 90° mit 1 Befestigungspunkt ermöglicht die Einrichtung einer 90° - Kurve in Verbindung mit einer einzigen Anschlagvorrichtung Typ A. Dieses Kurvenset ist speziell für die Verwendung auf einem Pfosten ausgelegt. Diese leicht anzubringende vorgebogene Kurve garantiert die vollständige Funktion der Anschlagvorrichtung. Die Verformung der Kurventeile beim Absturz bewirkt die Verringerung der Belastungen auf die Konstruktion und die Benutzer.



Hinweis:

Es ist wichtig, die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zur Aufnahme einer Anschlagvorrichtung und den Belastungen, die bei einem Absturz entstehen können, zu prüfen. (siehe Pkt. 8 - Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung)

7.3. Comfort-Ecke 45° mit 1 Befestigungspunkt

Art. 4891 13 00

Bei der Montage einer Anschlagvorrichtung ist zu beachten, welchen Weg die einzelnen Benutzer bei ihren Tätigkeiten einschlagen. Häufig folgt eine Anschlagvorrichtung mehreren Kurven.

Aus diesem Grund wurden verschiedene CONTEC Kurvenelemente entwickelt, mit denen alle Arten von Richtungswechsel der Anschlagvorrichtung realisiert werden können.

Die Comfort-Ecke 45° mit 1 Befestigungspunkt ermöglicht die Einrichtung einer 45° - Kurve in Verbindung mit einer einzigen Anschlagvorrichtung Typ A. Dieses Kurvenset ist speziell für die Verwendung auf einem Pfosten ausgelegt. Diese leicht anzubringende vorgebogene Kurve garantiert die vollständige Funktion der Anschlagvorrichtung. Die Verformung der Kurventeile beim Absturz bewirkt die Verringerung der Belastungen auf die Konstruktion und die Benutzer.



Hinweis:

Es ist wichtig, die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zur Aufnahme einer Anschlagvorrichtung und den Belastungen, die bei einem Absturz entstehen können, zu prüfen. (siehe Pkt. 8 - Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung)

7.4. Comfort-Eckhalter 90° mit 2 Befestigungspunkten

Art. 4891 15 00

Der Comfort-Eckhalter 90° mit 2 Befestigungspunkten ermöglicht die Anpassung der Streckenführung an die Umgebung und Gewährleistet das sanfte Gleiten des Seilläufers durch die Kurven. Das einfach zu montierende Kurvenset erfordert nur zwei Befestigungspunkte. Ein frei biegbares Führungsrohr führt das Seil von einem Aufnahmepunkt zum anderen, um so ein gleiten des Seilläufers auch bei individuellen Eckausbildungen zu gewährleisten. Bei einem Absturz am Kurvenhalter reduziert die Verformung der verschiedenen Elemente die Belastung auf die Verankerungspunkte.

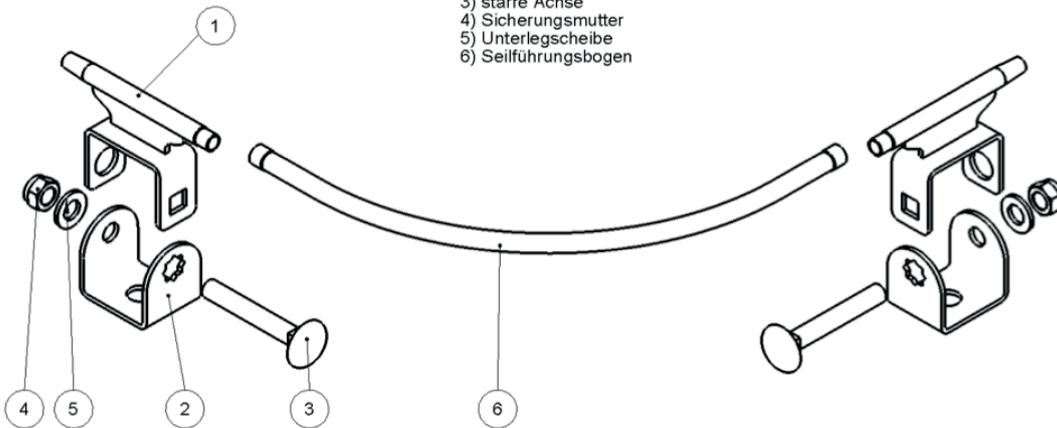


Hinweis:

Es ist wichtig, die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zur Aufnahme einer Anschlageneinrichtung und den Belastungen, die bei einem Absturz entstehen können, zu prüfen. (siehe Pkt. 8 - Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung)

Skizze Comfort-Eckhalter 90°

Bauteile:
 1) Seilführung
 2) Bügel zum einrasten
 3) starre Achse
 4) Sicherungsmutter
 5) Unterlegscheibe
 6) Seilführungsbogen



7.5. Liner/Comfort-Endschloss Set

Art. 6891 03 50

Die Begrenzung der Belastungen an den Enden der Anschlageneinrichtung, zum Schutz der Konstruktion ist nur eine der Aufgaben der Liner/Comfort-Endschlossbefestigung. Mehr als ein herkömmlicher Energieabsorber, enthält die Liner/Comfort-Endschlossbefestigung in einer einzigen Einheit 4 wichtige Funktionen:

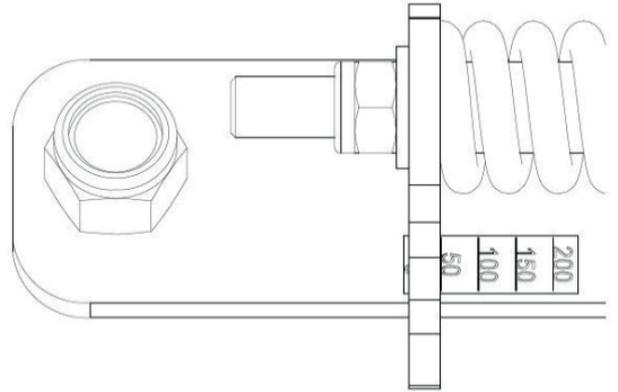
Funktionen:

- Seilspanner
- Seilspannungsanzeige
- Energieabsorber
- Belastungsanzeige



Seilspannung:

Liner/Comfort ist eine Anschlagereinrichtung (Seilsystem) mit Federvorspannung. Durch diese Federvorspannung reduziert sich im Sturzfall der „Peitscheneffekt“ und zusätzlich kann in Grenzen die wetterbedingte Seildehnung vermieden bzw. reduziert werden. In Kombination mit der energiedämpfenden Seilklemmung wird so die Fallbelastung auf den Benutzer wesentlich reduziert. Die Federvorspannung sollte zwischen 50 bis 120 kg betragen. Den jeweiligen empfohlenen Wert entnehmen Sie der Tabelle und stellen diesen an der Skala ein.

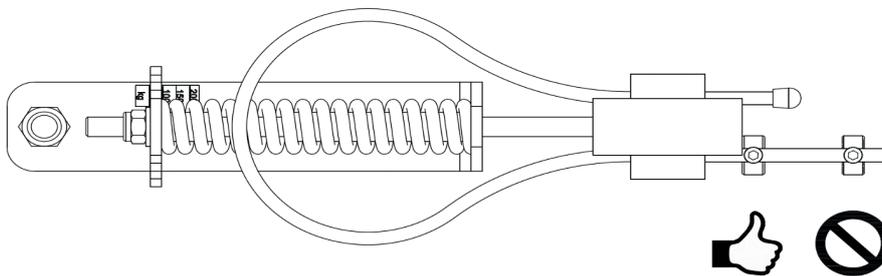


Anschlagereinrichtung	Seilspannung	Abstand
Variant K	50 - 100 kg	15 m
Variant UNI	50 kg	15 m
SDW	50 - 60 kg	7,5 m
I-Klemme	50 - 70 kg	6 m
Point-AP	50-60 kg	8 m
Stone-AP	60 kg	10 m
FEH	60 kg	7 m
Überkopf	50 - 100 kg	7 m
Variant F	50-60 kg	10 m

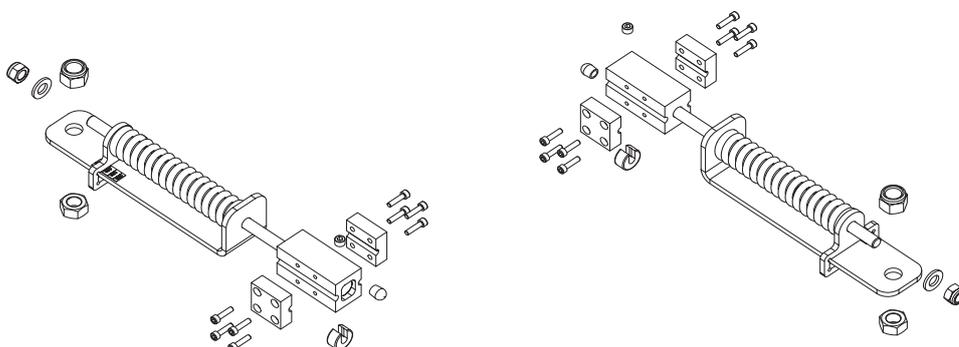
Seilspannung = max. Wert in kg Abstand = max. Abstand in m (zwischen den Anschlagereinrichtungen)

Belastungsanzeige / Indikatorklemme:

Mit der montierten Fallindikatoreklemme kann eine Sturzbelastung der Anschlagereinrichtung auf einfache Weise festgestellt werden. Im Belastungsfall vergrößert sich das Abstands- bzw. Spaltmaß der Indikatorklemme zur Seilklemme. Wird der Abstand der Fallindikatoreklemme von > 5 mm festgestellt, ist die Anlage durch einen Fachkundigen vor der weiteren Benutzung auf Beschädigung zu überprüfen. Die Prüfung ist durch den Fachkundigen schriftlich zu dokumentieren.



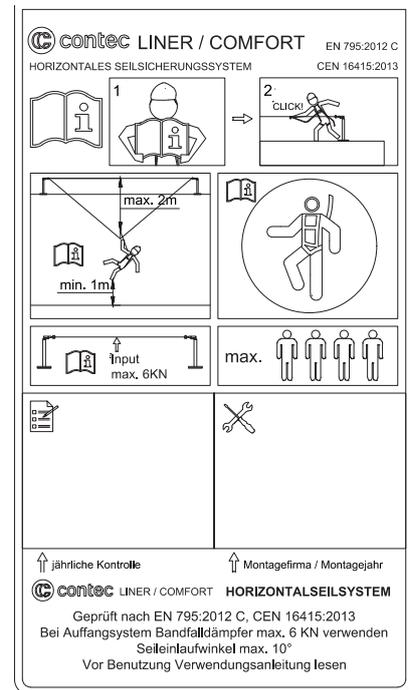
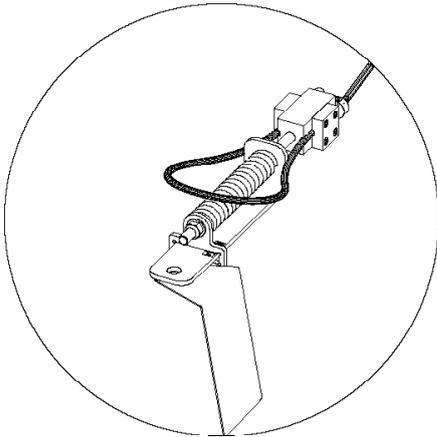
7.6. Explosionszeichnung Liner/Comfort-Endschloss Set



7.7. Liner/Comfort-Typenschild (Standard) Typ C

An jeder Anschlagseinrichtung befindet sich ein Systemschild mit folgenden Angaben:

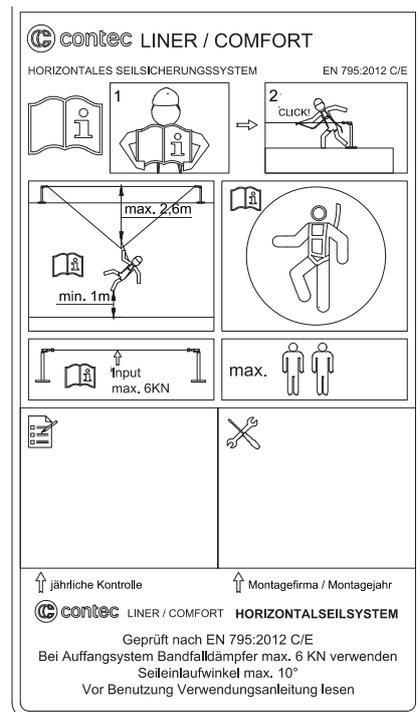
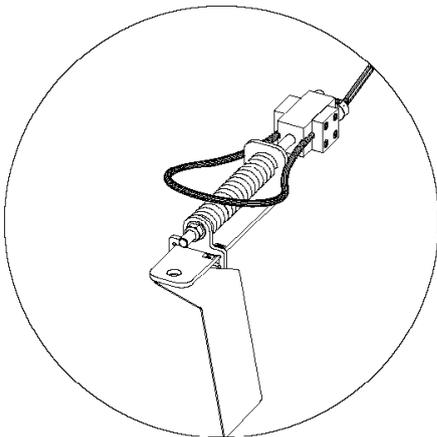
- Personensicherungssystem nach EN 795 Typ C
- Max. Benutzerzahl
- Angabe zur Benutzung von Falldämpfer
- Angabe max. Seilauslenkung
- Hinweis, dass die Gebrauchsanweisung zu beachten ist
- Montagefirma
- Datum der Montage
- Datum der nächsten Überprüfung



7.8. Liner/Comfort-Typenschild (Auflastgehalten) Typ C/E

An jeder Anschlagseinrichtung befindet sich ein Systemschild mit folgenden Angaben:

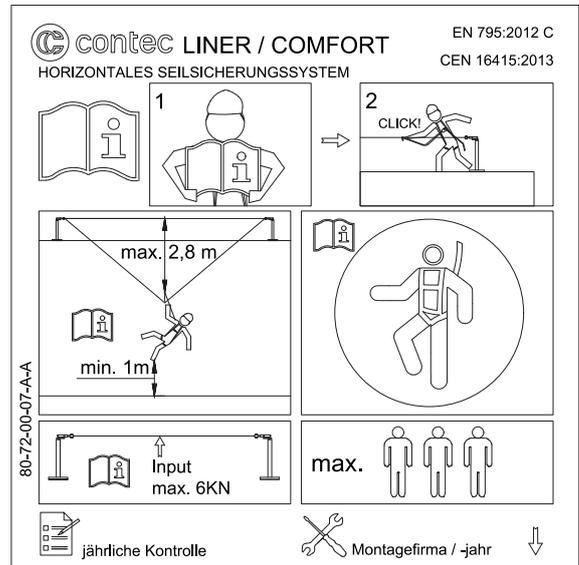
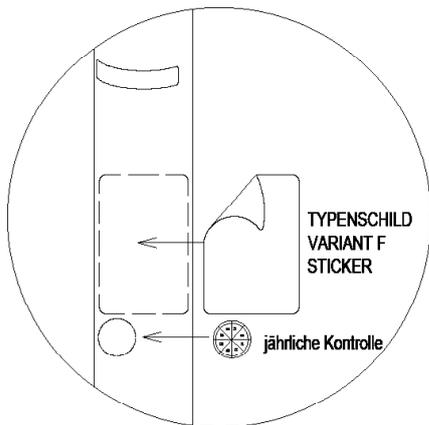
- Personensicherungssystem nach EN 795 Typ C/E
- Max. Benutzerzahl
- Angabe zur Benutzung von Falldämpfer
- Angabe max. Seilauslenkung
- Hinweis, dass die Gebrauchsanweisung zu beachten ist
- Montagefirma
- Datum der Montage
- Datum der nächsten Überprüfung



7.9. Liner/Comfort-Typenschild Variant F

An jeder Anschlagereinrichtung befindet sich ein Systemschild mit folgenden Angaben:

- Personensicherungssystem nach EN 795 Typ C
- Max. Benutzerzahl
- Angabe zur Benutzung von Falldämpfer
- Angabe max. Seilauslenkung
- Hinweis, dass die Gebrauchsanweisung zu beachten ist
- Montagefirma
- Datum der Montage
- Datum der nächsten Überprüfung



8. Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung

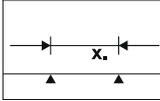
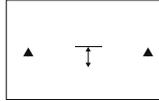
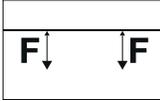
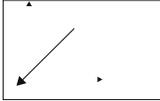
LINER/COMFORT

Kalkulation Parameter

1 Benutzer 100 Kg
 Seiltyp Inox D = 8 mm, 7 x 7
 Statik-Seil ohne Dämpfung
 Fallhöhe 2 m
 Temperatur 20°C

Absturz von 1 Benutzer - ohne dämpfende Elemente!

Berechnungsergebnis

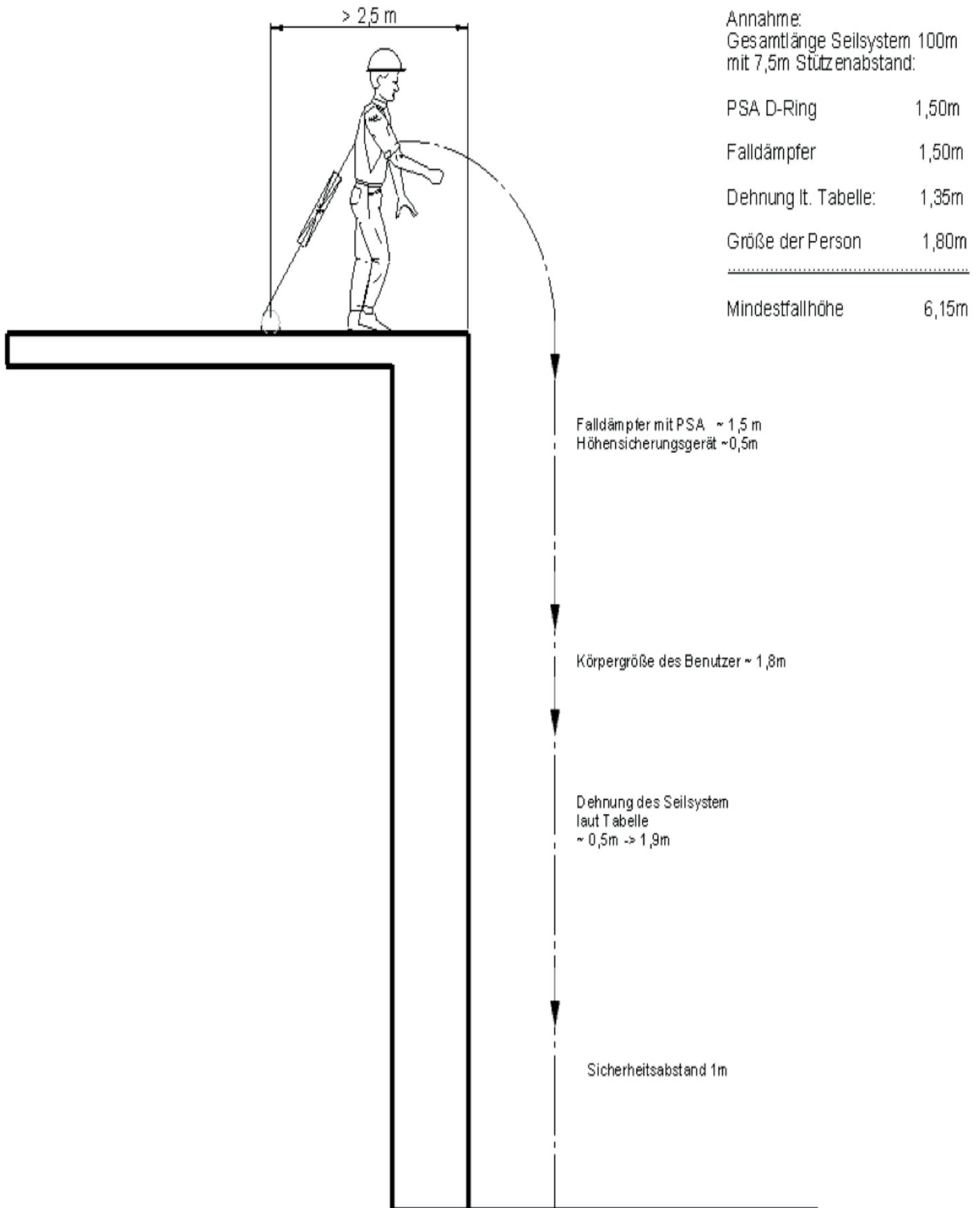
System Konfiguration			Seilauslenkung (m)	max. Kraft an		
maximum Zwischenabstand (m)	Total systemlänge (m)	Anzahl Zwischenabschnitte		Zwischenanker (kN)	Endanker (kN)	90° Kurve (kN)
						
5,0	10,0	2	0,59	6,00	14,72	20,82
5,0	15,0	3	0,66	6,00	12,03	17,01
5,0	20,0	4	0,71	6,00	10,43	14,75
5,0	25,0	5	0,76	6,00	9,34	13,21
5,0	30,0	6	0,79	6,00	8,53	12,06
5,0	40,0	8	0,86	6,00	7,40	10,47
5,0	50,0	10	0,91	6,00	6,62	9,36
5,0	75,0	15	1,02	6,00	5,42	7,67
5,0	100,0	20	1,11	6,00	4,70	6,65

Auszug aus Berechnungshilfe für Liner/Comfort

Achten Sie immer auf eine ausreichend lichte Höhe unterhalb des Benutzers!
 Aufgrund der Seillänge gemäß Tabelle kann die Seilauslenkung stark differieren.
 Der erforderliche Abstand bis zum Boden ergibt sich aus der Summe von:

- + Seilauslenkung lt. Tabelle
- + Herstellerangabe der verwendeten PSA
- + Verformung
- + Verschiebung
- + Körpergröße des Benutzers
- + Sicherheitszuschlag mind. 1 m

9. Berechnungsbeispiel: Mindestfreiraum unter Absturzkante



10. Wartung

Aus Sicherheitsgründen sind Reparaturen an der Anschlagereinrichtung nur vom Hersteller oder einer von ihm beauftragten Person zulässig. Bauteile, die mechanisch beschädigt wurden (z.B. nach einem Absturz), müssen immer ausgetauscht werden. Bei Reparaturen dürfen nur original Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile, verwendet werden. Die regelmäßigen Überprüfungen der Anschlagereinrichtung Liner/Comfort sind unter Beachtung der Vorgaben des Herstellers sowie unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen, den Benutzungsbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen, je nach Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch einen Fachkundigen auf Veranlassung des Betreiber durchzuführen.

Zu beachten gilt:

Liegen die Benutzungszeitpunkte länger als ein Jahr auseinander, hat die Überprüfung durch einen Fachkundigen spätestens vor der jeweiligen Benutzung der Anschlagereinrichtung zu erfolgen.

Die Überprüfungen sind notwendig, da die Sicherheit der Benutzer von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist.

ACHTUNG!

Es ist wichtig, die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zur Aufnahme einer Anschlagereinrichtung und den Belastungen, die bei einem Absturz entstehen können, zu prüfen. (siehe Pkt. 8 - Tabelle: Systembelastung und Seilauslenkung)

Hinweis:

Ein Fachkundiger ist nicht zur Reparatur berechtigt!

Maximale Lebensdauer:

Die maximale Lebensdauer der Anschlagereinrichtung bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Bedingungen beträgt 15 Jahre ab dem Datum der ersten Benutzung.

Die Lebensdauer ist im wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und Häufigkeit. In Extremfällen kann PSA bereits bei der ersten Benutzung soweit beschädigt werden, dass diese sofort dem Gebrauch zu entziehen ist.

Aus diesem Grund ist eine Überprüfung der PSA vor und nach jeder Anwendung zwingend notwendig!

11. Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung



TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien

12. Tabelle: Liner/Comfort Systembelastung und Seilauslenkung

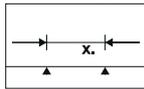
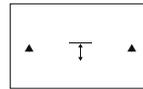
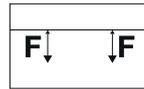
LINER/COMFORT

Kalkulation Parameter

1 Benutzer 100 Kg
 Seiltyp Inox D = 8 mm, 7 x 7
 Statik-Seil ohne Dämpfung
 Fallhöhe 2 m
 Temperatur 20°C

Absturz von 1 Benutzer - ohne dämpfende Elemente!

Berechnungsergebnis

System Konfiguration			Seilauslenkung (m)	max. Kraft an		
maximum Zwischenabstand (m)	Total systemlänge (m)	Anzahl Zwischenabschnitte		Zwischenanker (kN)	Endanker (kN)	90° Kurve (kN)
						
5,0	10,0	2	0,59	6,00	14,72	20,82
5,0	15,0	3	0,66	6,00	12,03	17,01
5,0	20,0	4	0,71	6,00	10,43	14,75
5,0	25,0	5	0,76	6,00	9,34	13,21
5,0	30,0	6	0,79	6,00	8,53	12,06
5,0	40,0	8	0,86	6,00	7,40	10,47
5,0	50,0	10	0,91	6,00	6,62	9,36
5,0	75,0	15	1,02	6,00	5,42	7,67
5,0	100,0	20	1,11	6,00	4,70	6,65
7,5	7,5	1	0,67	-	17,11	-
7,5	10,0	2	0,72	6,00	14,85	21,00
7,5	15,0	2	0,81	6,00	12,16	17,20
7,5	20,0	3	0,87	6,00	10,56	14,93
7,5	25,0	4	0,92	6,00	9,47	13,39
7,5	30,0	4	0,97	6,00	8,66	12,25
7,5	40,0	6	1,05	6,00	7,53	10,65
7,5	50,0	7	1,11	6,00	6,76	9,56
7,5	75,0	10	1,25	6,00	5,56	7,86
7,5	100,0	14	1,35	6,00	4,84	6,84
10,0	10,0	1	0,84	-	14,92	-
10,0	15,0	2	0,93	6,00	12,23	17,30
10,0	20,0	2	1,00	6,00	10,63	15,03
10,0	25,0	3	1,06	6,00	9,54	13,49
10,0	30,0	3	1,12	6,00	8,73	12,35
10,0	40,0	4	1,21	6,00	7,60	10,75
10,0	50,0	5	1,28	6,00	6,83	9,66
10,0	75,0	8	1,43	6,00	5,63	7,96
10,0	100,0	10	1,55	6,00	4,91	6,94
12,5	12,5	1	0,99	-	13,41	-
12,5	15,0	2	1,04	6,00	12,27	17,35
12,5	20,0	2	1,12	6,00	10,67	15,09
12,5	25,0	2	1,19	6,00	9,58	13,55
12,5	30,0	3	1,25	6,00	8,78	12,42
12,5	40,0	4	1,35	6,00	7,64	10,80
12,5	50,0	4	1,43	6,00	6,87	9,72
12,5	75,0	6	1,60	6,00	5,67	8,02
12,5	100,0	8	1,73	6,00	4,95	7,00
15,0	15,0	1	1,14	-	12,30	-
15,0	20,0	2	1,23	6,00	10,70	15,13
15,0	25,0	2	1,30	6,00	9,61	13,59
15,0	30,0	2	1,36	6,00	8,80	12,45
15,0	40,0	3	1,47	6,00	7,67	10,85
15,0	50,0	4	1,57	6,00	6,90	9,76
15,0	75,0	5	1,75	6,00	5,70	8,06
15,0	100,0	7	1,90	6,00	4,98	7,04

Techn. Änderungen vorbehalten!

Achten Sie immer auf eine ausreichend lichte Höhe unterhalb des Benutzers! Aufgrund der Seillänge gemäß Tabelle kann die Seilauslenkung stark differieren. Der erforderliche Abstand bis zum Boden ergibt sich aus der Summe von: Seilauslenkung lt. Tabelle + Herstellerangabe des verwendeten Auffangsystems + Sicherheitszuschlag mind. 1 m. Durch den Einbau von Energieabsorber oder durch Verwendung als Rückhaltesystem können der Seildurchhang und die Endkräfte laut Tabelle wesentlich reduziert werden.

13. Prüfprotokoll Liner/Comfort Seilsicherungsanlage

Projekt:	Seilanlage:
----------	-------------

Auftraggeber	Auftragnehmer

Überprüfung durchgeführt am:		
------------------------------	--	--

Prüfpunkte <input type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	Festgestellte Mängel (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
--	---

MONTAGEDOKUMENTATION	
<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll	
<input type="checkbox"/> Dübelprotokolle	
<input type="checkbox"/> Fotodokumentation	
DACHEINDICHTUNG	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
SICHTBARE TEILE STÜTZKONSTRUKTION	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
EDELSTAHLSEIL	
<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle	
<input type="checkbox"/> Seillitzen	
Comfort-Zwischenhalter	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> Schweißnähte	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	

Projekt:	Seilanlage:
-----------------	--------------------

ECKBEFESTIGUNGEN	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> Schweißnähte	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
ENDBEFESTIGUNGEN	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	

ENDSCHLÖSSER	
<input type="checkbox"/> fester Sitz der Zylinderkopfschrauben	
<input type="checkbox"/> Indikatorkontrollklemme an Endbefestigung	
<input type="checkbox"/> Seilvorspannung 50 - 120 kg	
<input type="checkbox"/> Prüfung Schweißpunkte (Spaltkorrosion)	
GLEITER	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Gleitspalt max. 3,7 mm	
<input type="checkbox"/>	
PSA (PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ) ÜBERPRÜFUNG LAUT HERSTELLERANGABE	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	

Abnahmeergebnis: Die Sicherungsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen:

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

14. Abnahmeprotokoll Liner/Comfort Seilsicherungsanlage

Projekt:	
----------	--

Produkt: Seilsicherungssystem - Seilanlage	
--	--

	Auftraggeber:	Auftragnehmer:	Montagefirma:
Fachbearbeiter:			
Firmenanschrift:			

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Dübelprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der Fachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Anmerkungen: _____

DÜBELPROTOKOLL / FOTODOKUMENTATION

Datum	Standort	Dübelart	Setztiefe	Bohrer	Anzugsdrehmoment	Fotos: (Dateinamen)

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung der Dübel laut Dübelherstellerrichtlinien. (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung der Aushärtungszeiten und Verarbeitungstemperatur, Randabstände der Dübel, Überprüfung des Untergrundes etc.)

Untergrund (Betongüte (z.B: C20/25) / Sparrendimension, etc.): _____

Montage der Stützkonstruktion durch: _____

Montage des Seilsystems durch: _____

Auftraggeber: _____ Name

Monteur: _____ Name

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

15. Horizontal - Seilsicherungssystem

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: CONTEC „Liner/Comfort“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: _____
- Notwendigkeit von Falldämpfern: _____
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
 - Verformung & Verschiebung (max. 1 m) der Anschlagseinrichtung im Belastungsfall
 - + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung + Seilauslenkung
 - + Körpergröße
 - + 1 m Sicherheitsabstand.

16. Kontrollkarte

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Fachkundiger	Mängelbe- schreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten re- gelmäßigen Überprüfung
	Ja	Nein				
Systemüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> Keine Verformung der Einzelteile erkennbar alle Schrauben und Verbindungen fest Seilführungen ohne Beschädigungen Sichtprüfung der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Verbindungsmittel etc.) durch einen autorisierten Fachkundigen.						

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlaganlage sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer fachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlaganlagen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!

17. Notizen

